

Boston Scientific erhält CE-Kennzeichnung für bildgesteuerte Programmiersoftware für die tiefe Hirnstimulation
Vercise™ Neural Navigator 5 mit STIMVIEW™ XT-Technologie soll das Verfahren für Menschen mit neurologischen Störungen vereinfachen



MÜNCHEN – 20. Juni 2024 – Die Boston Scientific Corporation (NYSE: BSX) hat die CE-Kennzeichnung für die Vercise™ Neural Navigator 5 Software mit STIMVIEW™ XT Technologie erhalten, die als Teil des Vercise Genus™ Tiefenhirnstimulation (THS) Systems Ärztinnen und Ärzte mit einfachen und verwertbaren Daten für eine effiziente Programmierung bei der Behandlung von Menschen mit Parkinson-Krankheit, essentiell Tremor und Dystonie versorgen kann.

Wir verwenden bildgebungsgestützte THS-Programmierung, um den Ort der Stimulation optimal zu definieren, während wir den Patienten klinisch beurteilen", sagte Prof. Jens Volkmann, Professor und Direktor für Neurologie an der Universitätsklinik Würzburg. "Diese technologische Entwicklung hat unsere Programmierzeit erheblich verkürzt - von mehreren Stunden auf wenige Minuten."

Die Vercise Neural Navigator 5 Software mit STIMVIEW XT Technologie ist die jüngste Ergänzung des vollständig integrierten Portfolios bildgebungsgestützter Programmierlösungen für Boston Scientific THS-Systeme. Diese in Zusammenarbeit mit Brainlab, einem führenden Unternehmen für softwaregesteuerte Medizintechnik, entwickelten Tools haben nachweislich die Programmierzeit um 56 Prozent¹ verkürzt und ermöglichen die Visualisierung und Stimulation der individuellen Hirnanatomie eines jeden Menschen in Echtzeit.

Die Software verfügt über eine verbesserte Benutzeroberfläche, die die Daten von Patientinnen und Patienten in einem vereinfachten Format anzeigt und Zugang zu erweiterten Einstellungen für eine verbesserte Therapie bietet. Die Software ist so konzipiert, dass sie mehr Flexibilität bietet, um die sich verändernden Bedürfnisse in jedem Stadium der Erkrankung besser zu erfüllen.

Unser Ziel ist es, Werkzeuge zu entwickeln, die sowohl für die Behandelnden als auch für Menschen mit neurologischen Erkrankungen einen sinnvollen Unterschied machen", sagte Vincent Sourdain, Vice President, Neuromodulation in Europa, dem Nahen Osten und Afrika, Boston Scientific. "Diese Software ermöglicht mehr Effizienz bei der THS-Therapie, um das ansonsten zeitaufwändige Verfahren zu vereinfachen und so Kapazitäten für wertschöpfende Aufgaben und eine optimale Versorgung der Patienten freizusetzen."

Für weitere Informationen über die Vercise Genus THS-Systeme und die bildgebungsgestützte Programmierung besuchen Sie bitte die [VN5Webseite](#).

Über Boston Scientific

Boston Scientific verbessert mit innovativen medizinischen Lösungen die Gesundheit von Patienten in aller Welt und verändert damit ihr Leben. Als weltweit führender Anbieter von Medizintechnik treiben wir seit mehr als 40 Jahren den wissenschaftlichen Fortschritt voran, mit einer breiten Palette leistungsstarker Lösungen, die die Kosten für die medizinische Versorgung senken und auf bisher nicht berücksichtigte Patientenbedürfnisse eingehen. Unser Portfolio an Geräten und Therapien hilft Ärzt:innen bei der Diagnose und Behandlung komplexer kardiovaskulärer, respiratorischer, neurologischer, urologischer Krankheiten und Zustände sowie bei Erkrankungen des Verdauungssystems. Weitere Informationen finden Sie unter www.bostonscientific.eu sowie auf [LinkedIn](#) und [X](#), vormals Twitter.

Warnhinweis bezüglich vorausblickender Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausblickende Aussagen mit der Bedeutung von Abschnitt 27A des Securities Act von 1933 und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind an Wörtern wie "erhoffen", "erwarten", "planen", "glauben", "schätzen", "beabsichtigen" und ähnlichen Wörtern zu erkennen. Diese vorausblickenden Aussagen basieren auf unseren Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen, zu denen wir anhand der derzeit verfügbaren Informationen gelangt sind. Sie sind nicht dazu gedacht, Garantien für zukünftige Ereignisse oder Leistungen zu geben. Diese vorausblickenden Aussagen umfassen u. a. Aussagen in Bezug auf klinische Ergebnisse, Produkteinführungen, Produktleistung und Auswirkungen. Wenn unsere zugrunde liegenden Annahmen sich als falsch erweisen oder wenn bestimmte Risiken oder Unsicherheiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse beträchtlich von den Erwartungen und den ausdrücklichen oder impliziten Projektionen unserer vorausblickenden Aussagen abweichen. Diese Faktoren (zusammen mit anderen Faktoren) haben in der Vergangenheit unsere Fähigkeit beeinflusst und können dies in der Zukunft in einigen Fällen tun, unsere Geschäftsstrategie umzusetzen, und können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse beträchtlich von denen abweichen, die durch die Aussagen in dieser Pressemitteilung zu erwarten sind. Deswegen werden die Leser:innen dieser Pressemitteilung gebeten, unseren vorausblickenden Aussagen kein unangemessenes Vertrauen entgegenzubringen.

Faktoren, die solche Abweichungen bewirken können, sind u. a.: zukünftige wirtschaftliche, Wettbewerbs-, Erstattungs- und Zulassungsbedingungen; Einführung neuer Produkte; demografische Trends; Abschluss und Integration von Akquisitionen; geistiges Eigentum; Rechtsstreit; Bedingungen auf dem Finanzmarkt; zukünftige Geschäftsentscheidungen von uns und unseren Mitbewerbern. All diese Faktoren sind schwer oder unmöglich präzise vorhersehbar und viele davon liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Für eine weitere Liste und Beschreibung dieser und anderer wichtiger Risiken und Unsicherheiten, die unsere zukünftigen Geschäfte betreffen, siehe Teil I, Punkt 1A – Risikofaktoren im Formular 10-K unseres aktuellen Jahresberichts, den wir bei der Securities and Exchange Commission eingereicht haben. Diese wiederum können in Teil II, Punkt 1A – Risikofaktoren in Formular 10-Q in Quartalsberichten aktualisiert werden, die wir eingereicht haben oder noch einreichen werden. Wir sind nicht verpflichtet, vorausblickende Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um Änderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände zu reflektieren, auf denen diese Erwartungen basieren, oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denen der vorausblickenden Aussagen abweichen. Dieser Warnhinweis gilt für alle vorausblickenden Aussagen in diesem Dokument.

Kontakt:

Trainer Puster

Corporate Communications EMEA

trainer.puster@bsci.com

Referenzen:

¹Lange, F et al. Reduced Programming Time and Strong Symptom Control Even in Chronic Course Through Imaging-Based DBS Programming, Front Neurol 2021 Nov 8;12:785529

<https://news.bostonscientific.eu/Boston-Scientific-erhalt-CE-Kennzeichnung-fur-bildgesteuerte-Programmiersoftware-fur-die-tiefe-Hirnstimulation>